

# Wahl der Schule nach dem Referendariat

**Beitrag von „Humblebee“ vom 9. April 2024 15:34**

## Zitat von Kris24

Von unseren Schülerinnen und Schülern raucht kaum jemand, von den Kollegen (witzigerweise alle männlich) nur noch wenige und die wenig (wir haben mehr ehemalige Raucher als noch aktive). Wenn man zwischen Kaffee und Rauchen entscheiden muss, weil die Pause nur eines erlaubt...

## Zitat von Kris24

Übrigens, ich war seit 1994 noch nie an einer Schule mit Raucherbereich (egal ob Zimmer oder draußen), alle meine Schulen hatten es vorher also vor 2006 eingeführt.

(Für mich auch extrem wichtig, mir kommen sofort die Tränen, wenn ein Kollege vor 10 Minuten (und länger) geraucht hat. Und weil ich dies nicht mag, verziehe ich mich.)

Das finde ich sehr interessant! Für meine Person kann ich diese Aussagen nicht wirklich bestätigen.

Auch wenn die Zahl der Raucher\*innen unter unseren BBS-SuS in den letzten Jahren m. E. geringer geworden ist, rauchen weiterhin recht viele. Im Kollegium hatten wir hingegen nie sonderlich viele Raucher\*innen, aber deren Zahl ist meines Empfindens nach in den letzten 20 Jahren weder gestiegen noch gefallen (einige der Raucher\*innen unter den Lehrkräften sind zwar mittlerweile pensioniert, dafür aber jüngere rauchende KuK hinzugekommen). Dass jemand von diesen KuK in letzter Zeit oder seit Einführung des Rauchverbots an den Schulen das Rauchen aufgegeben hat, ist mir nicht bekannt; eher haben einige KuK bspw. wegen Schwangerschaft oder Krankheit versucht aufzuhören, dann allerdings doch wieder angefangen. Eine Entscheidung zwischen "Kaffee" oder "Rauchen" muss bei uns im Übrigen niemand treffen; da wird einfach ein Kaffeebecher mitgenommen, wenn die Raucher\*innen "eine Runde um den Pott drehen" um ihrem Laster zu frönen 😊 - die 20-Minuten-Pausen, die wir haben, reichen locker für beides.

Meine jetzige Schule wie auch die, an der ich mein Ref gemacht habe, und meine beiden Praktikumsschulen hatten alle früher - also bis zur Einführung des Rauchverbots an Schulen (in NDS gilt dies schon seit 2005) - draußen mind. einen Raucherbereich und in zwei der Schulen gab es zudem "Raucherlehrerzimmer". Da konnte man die Luft meist zerschneiden; das fand selbst ich ekelig... Ansonsten hat es mich nie gestört, wenn jemand nach Rauch riecht. So nah komme ich i. d. R. niemandem, als dass mir das Tränen in die Augen treiben oder Asthma auslösen könnte.

Für mich gilt daher auch beim Rauchen: Leben und leben lassen!